

Gotha

Großwärmepumpe für Fernwärmenetz angeliefert

[21.01.2025] In Gotha wurde jetzt eine Großwärmepumpe und damit das Herzstück der neuen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (iKWK) im Stadtteil Siebleben geliefert. Mit dem Start des Testbetriebs ab Mai sollen künftig rund 400 Wohneinheiten umweltfreundlich versorgt werden.

Vergangene Woche wurde die erste Großwärmepumpe für das Gothaer Fernwärmenetz angeliefert, die als Kernstück der innovativen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (iKWK) in Siebleben dienen wird. Dies gibt die [Gothaer Stadtwerke Energie](#) jetzt bekannt. „Mit der Wärmepumpe gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlichere Fernwärme“, erklärte Geschäftsführer Sven Anders.

Die 17 Tonnen schwere Wärmepumpe wurde von [Johnson Controls Deutschland](#) in Neu-Isenburg gefertigt und hat einen Umfang von 7 mal 3 mal 2,6 Metern. Mit einer Leistung von 1,3 Megawatt kann sie den Stadtwerken zufolge künftig rund 400 Wohneinheiten mit Wärme versorgen. Die Anlage nutzt erneuerbare Energien, um Wärme aus der Umgebungsluft zu gewinnen und diese in das Fernwärmenetz einzuspeisen.

Der Bau der iKWK-Anlage in Siebleben, der seit 2024 läuft ([wir berichten](#)), vereint mehrere Technologien: Neben der Wärmepumpe gehören ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und ein Elektrodenkessel (Power-to-Heat) dazu. „In nur einem Jahr haben wir dieses komplexe Projekt umgesetzt. Das war eine herausfordernde Aufgabe“, betonte Anders. Ab Mai soll die Anlage in den Testbetrieb gehen und jährlich etwa 230 Tonnen CO₂ einsparen.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Großwärmepumpe, innovative Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (iKWK), Johnson Controls Deutschland, Stadtwerke Gotha